BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Fraktion im Bezirksrat Mitte

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Julia Stock – Seelhorststr. 38 (Hinterhaus) – 30175 Hannover

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Mitte
Frau Cornelia Kupsch o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 15.03.17

Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
Querungsverbesserung an Fußgängerschutzanlagen

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. alle Fußgängerschutzanlagen im Stadtbezirk Mitte so zu schalten, dass das Grünsignal auf Anforderung mit einer maximalen Verzögerung von 5 Sekunden erfolgt. Ausnahmen darf es nur für die Vorrangschaltung des öffentlichen Nahverkehrs geben.
2. alle Fußgängerschutzanlagen im Stadtbezirk Mitte so einzustellen, dass alle Fahrbahnen auch von langsameren Fußgänger/innen in einer Grünphase überquert werden können, so dass bei normalem Querungsverhalten keine Person auf dem Fahrbahnteiler warten muss oder sich auf der Fahrbahn befindet während Autofahrer grün bekommen.

Begründung:

Seit vielen Jahren werden in Hannover Fußgängerschutzanlagen einseitig zu Gunsten des motorisierten Individualverkehrs „optimiert“. Die Optimierung erfolgt zu Lasten der Fußgänger/innen. Während noch in den 1990er Jahren kurze Wartezeiten die Regel waren, sind durch adaptive Steuerungen etc. die Wartezeiten angestiegen. Durch zweiphasige Querungen mit Mittelinsel und unterschiedlicher Grüntaktung sind zudem zusätzliche Mobilitätsbremsen für Fußgänger/innen und auch für Fahrradfahrende entstanden.
Die Ampelquerungen sind dementsprechend unattraktiver geworden, es entsteht das Gefühl, um die Grünphase „betteln“ zu müssen, bei schlechtem Wetter wird das unnütze Warten zur Zumutung. Folge sind Unzufriedenheit, Rotquerungen, daraus entstehende Gefahrensituationen und das Gefühl von ungerechter Behandlung. Die Reduzierung der Wartezeit und die einphasige Querung helfen, Akzeptanz und Sicherheit an Fußgängerschutzanlagen zurück-

zugewinnen. Ein Beispiel von unverzüglich reagierender und allseitig akzeptierter Ampelanlage findet sich in der Oststadt (Friesenstraße/Eichstraße).

Julia Stock
Fraktionsvorsitzende

Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Julia Stock, julia.stock@gruene-hannover.de, 0157/63877706